

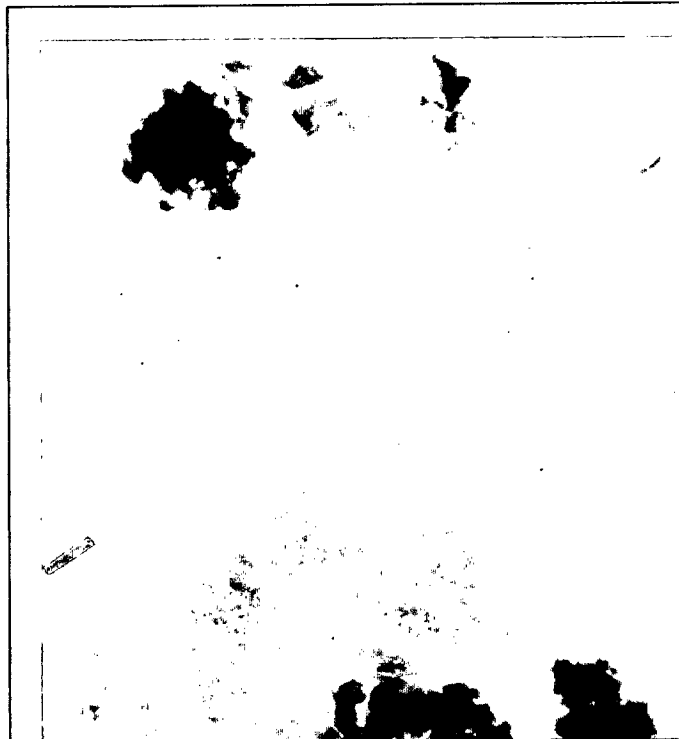
## Millionenloch beim SFB

Günter Herrmann, seit Anfang dieser Woche Intendant des Sender Freies Berlin (SFB), übernimmt ein schweres Amt. Das chronische Defizit der Anstalt ist nach Sender-Berechnungen 1986 auf 25 Millionen gewachsen. Obwohl seit je auf ARD-Finanzausgleich (1986: 66 Millionen) angewiesen, leistet sich der SFB neben überteuerten Produktionen eine feudale Personalpolitik – allein drei ehemalige Intendanten sind derzeit mit Ruhegeld zu versorgen. Auch Herrmanns

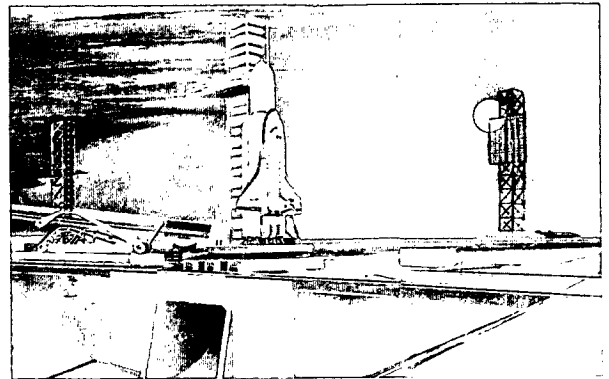
vorzeitig ausgeschiedener Vorgänger Lothar Loewe vergrößerte das Kassenloch: Zusätzlich zu seinen eigenen Bezügen – bis März 1988 das Intendantengehalt, von da an rund 130 000 Mark Jahrespension – muß das Haus auch noch Ruhestandsentgelt für zwei von Loewe abgesagte SFB-Direktoren tragen (je etwa 80 000 Mark im Jahr). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Treuarbeit“ bescheinigte jetzt – erstmals in der ARD-Geschichte –, bei unverändertem Finanzgebaren müßte der SFB „spätestens im Jahr 1990 Konkurs“ anmelden.

## Honecker räumt auf

Erich Honecker setzt die Säuberung der SED-Spitze fort. Nachdem im November letzten Jahres sein mächtigster Widersacher im Politbüro, Konrad Naumann, wegen Alkoholproblemen und Beschimpfungen des Generalsekretärs („impotenter Zwerg“, SPIEGEL 50/1985) gehen mußte, traf es jetzt eine bewährte Altgenossin. Gisela Glende, seit 1968 Leiterin des Büros des Politbüros und von 1971 bis zum Parteitag im April Mitglied des ZK der SED,



Satelliten-Bilder der Shuttle-Piste, Montagehallen (u.)



Sowjetische Shuttle-Rampe (Pentagon-Zeichnung)

## Wettlauf ins All

Zivile Satellitenphotos von bislang unerreichter Schärfe haben jetzt das US-Verteidigungsministerium der Panikmache überführt. Im März hatte der Pentagon-Report „Soviet Military Power“ eine eindrucksvolle Vierfarbzeichnung gedruckt. Darauf war eine sowjetische Weltraumfähre, startbereit auf einer Abschubrampe, zu sehen. Seither versuchten Militärs und Politiker immer wieder das eigene, durch die Challenger-Explosion vom 28. Januar arg geschädigte Weltraumprogramm mit Hinweis auf sowjetische Fortschritte voranzutreiben: Während die USA frühestens 1988 wieder starten könnten, werde Moskau vielleicht schon im nächsten Jahr die erste eigene Weltraumfähre ins All schicken. Die jetzt von der schwedischen Space Media Network veröffentlichten Bilder des französischen Nachrichtensatelliten Spot entlarven den Zweck-Pessimismus. Zwar gibt es auf dem Gelände des sowjetischen Weltraumbahnhofs Baikonur eine neue, mit 5,6 Kilometer Länge zweifellos für die Sowjetfähre angelegte Landebahn. Doch wird es, so James E. Oberg, Fachmann für Sowjet-Raumfahrt, noch mindestens zehn Jahre bis zu einem Start dauern. Dem als Shuttle-Montagehalle identifizierten riesigen Gebäudekomplex, Kantenlänge 300 mal 300 Meter, fehlen noch die für den Transport der tonnenschweren Fähre zur Startanlage erforderlichen überbreiten Gleis- und Straßenanschlüsse. Der von Pentagon-Zeichnern kunstvoll ins Bild gesetzte Startkomplex ist auf den Bildern überhaupt nicht zu finden.



Gisela Glende

wurde in die Zentrale Revisionskommission der Partei abgeschoben. In ihrer alten Funktion hätte sie Naumann, zu dem sie enge Kontakte pflegte, wie auch sowjetische Stellen weiter über Interna aus der Parteispitze informieren können. Als der DDR-Professor Herbert Meißner im Westen die Entmachtung ausplauderte, versuchte Honecker die Sache zu kaschieren. Gisela Glende wurde im August der Karl-Marx-Orden verliehen – den sie im Oktober 1985 zu ihrem 60. Geburtstag schon einmal bekommen hatte.

## Rechte Wahlkreise

Mit einer maßgeschneiderten Neueinteilung der 577 Wahlkreise will sich Frankreichs Rechte einen Sieg bei der nächsten Parlamentswahl sichern. Der gaullistische Premierminister Jacques Chirac hatte die Rückkehr vom durch die Sozialisten eingeführten Verhältnis- zum traditionellen Mehrheitswahlrecht durchgesetzt. Nun vollzieht sein Innenminister Charles Pasqua den zweiten Teil der Reform. Umstrittene Wahlkreise hat er so neu zugeschnitten, daß Rechtskandidaten bevorteilt werden: Bei derselben Stimmenverteilung wie bei den Parlamentswahlen vom vergangenen März würden die Sozialisten etwa 40 Sitze verlieren, Chiracs gaullistisch-giscardistische Regierungskoalition über 50 hinzugewinnen. Schlechter wären die Kleinen dran: Die Kommunisten würden von jetzt 35 Mandaten auf etwa 20 absacken, die rechtsradikale Nationale Front gar von 35 auf eins oder zwei. Die Sozialisten beschlossen inzwischen, wegen der Wahlkreis-Änderungen das höchste Verwaltungsgericht des Landes, den „Staatsrat“, anzurufen.

## Zitat

„Die organisierten Dreckschleudern in allen Lagern sind ohnehin eh und je in Bewegung, und wer die letzten zwölf Monate in meiner Haut mitgemacht hat, der kann darüber einen Roman schreiben“ (Bundeskanzler Helmut Kohl).

Im September '86

# neu bei dtv

25 Jahre  
Deutscher  
Taschenbuch Verlag  
1961–1986



**John Steinbeck:**  
Die Straße  
der Olsardinen  
Roman  
dtv



**Joyce Carol Oates:**  
Im Dickicht der Kindheit  
Roman  
dtv

## Deutsche Erzählungen des 20. Jahrhunderts

Herausgegeben von Marcel Reich-Ranicki

Die Jubiläums-Sonderausgabe der berühmten, streng chronologisch geordneten Sammlung von 250 deutschen Erzählungen aus den Jahren 1900 bis 1980.

5 Bände  
in Kassette  
5919 / DM

48,-



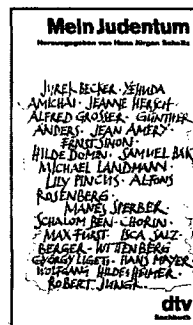
**Hans Werner Richter:**  
Spuren im Sand  
Roman  
dtv



**V.S. Pritchett:**  
Tee bei Mrs. Bittell  
Erzählungen  
dtv/Klett-Cotta



**August Kühn:**  
Zeit zum Aufstehn  
Eine Familienchronik  
dtv



**Mein Judentum**  
Herausgegeben von Hans Jürgen Schelske  
JULKE BECKE, JEHODA AMICHAI, JEANNE HEKKE, ALFRED GROSSE, GUNTHER ANDERS, JEAN AMER, FRIEDRICH HILDE DORR, SAMUEL BAK, MICHAEL LANDMANN, LUDY PINCHIS, ALFONS ROSENBERG, MANES JERBEK, SCHALOM BEN-LOREN, MAX FURST, ISA SAZ, REAGEA, WITTENBERG, GREGORY LIGHT, RABBI MEYER, ROSEFAN, BILDEI BOMER, ROBERT JUNGER  
dtv

**Else Lasker-Schüler: Gesammelte Werke**

Mit den beiden Bänden

Die Wupper und andere Dramen (10647 / DM 11,80)

Verse und Prosa aus dem Nachlaß (10648 / DM 7,80)

liegt jetzt das Werk der großen Lyrikerin in acht Bänden vollständig vor.

Kassettenausgabe in 8 Bänden. 5927 / DM **65,-**

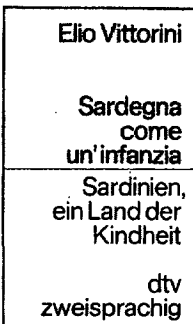
Alle Bände sind auch einzeln erhältlich



**Johann Caspar Goethe:**  
Reise durch Italien  
im Jahre 1740  
(Herausg. von Ingeborg Schelske)  
dtv klassik



**Theodor Fontane:**  
Unterm Birnbaum  
Erzählung  
dtv großdruck



**Elio Vittorini:**  
Sardegna  
come un'infanzia  
Sardinien,  
ein Land der  
Kindheit  
dtv  
zweisprachig



**Werner Waldmann:**  
Zauberkunst  
Magie, Rätsel, Tricks  
dtv  
spiele



**Norman Thelwell:**  
Engel zu Pferd  
und anderswo  
Cartoons  
dtv

2581 / DM 7,80 9230 / DM 9,80 10635 / DM 12,80 10630 / DM 5,80

Weitere 7 neue dtv-Titel im »Spiegel« am 8.9.1986